

**1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entschädigung  
der in der Gemeinde Schwissel tätigen Ehrenbeamtinnen und Ehrenbeamten und  
ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger  
(Entschädigungssatzung)**

Aufgrund der §§ 4 und 24 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 08. Juli 2004 folgende 1. Nachtragssatzung zur Entschädigungssatzung für die Gemeinde Schwissel erlassen:

**Artikel I**

1. Die Bezeichnung der nachfolgenden Paragraphen ändert sich wie folgt:
  - a.) § 4 – Gleichstellungsbeauftragte in **§ 3 – Gleichstellungsbeauftragte** –
  - b.) § 5 – Entschädigung für die Gemeindeführerin oder den Gemeindeführer so wie für deren Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter – in **§ 4 - Entschädigung für die Gemeindeführerin oder den Gemeindeführer sowie für deren Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter** –
  - c.) § 6 – Inkrafttreten – in **§ 5 – Inkrafttreten** -
  
2. **§ 4 – Entschädigung für die Gemeindeführerin oder den Gemeindeführer sowie für deren Stellvertreterin oder dessen Stellvertreter** – lautet wie folgt:
  - (1) Die Gemeindeführerin oder der Gemeindeführer und ihre oder seine Stellvertreterin oder ihr oder sein Stellvertreter erhalten nach Maßgabe der Entschädigungsverordnung Freiwillige Feuerwehren eine Aufwandsentschädigung und ein Kleidergeld in Höhe des Höchstsatzes der Verordnung.
  
  - (2) Im übrigen erhalten die Mitglieder der Feuerwehr Entschädigungen nach den Höchstsätzen der hierzu nach dem Brandschutzgesetz erlassenen Verwaltungsvorschriften.

**Artikel II – Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01. April 2003 in Kraft.

Schwissel, den *22. Juli 2004*



*Heidegrund Witt*  
Bürgermeister